Protokoll der AStA-Sitzung am 20.01.2021

Ort: Zoom-Meeting, online  
Beginn: 14:34 Uhr   
Ende: 16:09 Uhr  
Sitzungsleitung: Sprecherin

*Inhalt*

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc64303126)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc64303127)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 4](#_Toc64303128)

[TOP 4: Radentscheid 4](#_Toc64303129)

[TOP 5: Solidarsemester 5](#_Toc64303130)

[TOP 6: psychische Belastung 6](#_Toc64303131)

[TOP 7: Lockere Veranstaltungen für alle 8](#_Toc64303132)

[TOP 8: Alternative Lehre 9](#_Toc64303133)

[TOP 9: Sitzungsrhythmus in der vorlesungsfreien Zeit 9](#_Toc64303134)

[TOP 10: Verschiedenes 9](#_Toc64303135)

*Anwesenheit*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat/Service | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| Theater | Nein | 14:34 – E |
| Theater | Ja | A – E |
| Theater | Nein | 14:35 – E |
| Radio | Ja | A – E |
| Radio | Nein | 14:38 – E |
| Radio | Nein | A – E |
| UniKino | Nein | A – E |
| LautLeben | Ja | 15:15 – 15:57 |
| QuARG | Ja | A – E |
| PENG! | Ja | 14:35 – E |
| Öko?–logisch! | Ja | A – E |
| Finanz | Ja | 14:34 – E |
| Personal | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |

**Gäste**

Ehemaliger Sprecher

**Beschlüsse**

1. **Der AStA stimmt der Bündnispartnerschaft mit dem Radentscheid zu.**
2. **Der AStA stimmt der Bündnispartnerschaft mit dem Klimaverbund zu.**
3. **Der Brief an den Ministerpräsidenten wurde, vorbehaltlich redaktioneller Änderungen, genehmigt.**
4. **Der AStA hat das Thema Aufbruch für die Alternative Lehre im Jahr 2021 festgelegt.**
5. **Der zweiwöchige Sitzungsrhythmus wird für die vorlesungsfreie Zeit beibehalten.**

**Zusammenfassung**

In den **Referaten** tut sich wieder relativ reges Treiben. Unsere Merle geht bald, wir freuen uns über die schöne Zeit mit dir!

**Solidarsemester** Nr.1 ist beschlossene Sache, aber angesichts der andauernden Einschränkungen sehen die Sprecher\*innen Handlungsbedarf, mindestens ein weiteres Semester von der Regelstudienzeit abzuziehen. Eine Stellungnahme wurde beschlossen.

Im TOP zur **psychischen Belastung** haben viele von sich und ihrem Umfeld erzählt. Dabei kamen auch **Tipps** zur Ansprache, wie eine klare Tagesstruktur. Es wurde aber auch gesagt, dass die Nichteinhaltung dieses Plans passiert und nicht zu schwergenommen werden sollte.

Eine weitere Hilfestellung könnte zum Beispiel das AStA **Frühstück** gemeinsam in Zoom sein, für das die Sprecherin ein Google Doc erstellt hat, in das sich alle eintragen können.

Spres @ Referate – Vergesst nicht lockere Veranstaltungen anzubieten bzw. gemeinsame **Spieleabende** zu veranstalten!

**Veranstaltung** am Freitag, den 22.01. um 17:00 Uhr ist der Neujahresempfang der LAK

Wem gehören die grünen Lappen aus dem Keller?

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:34 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 9 Stimmen beschlussfähig ist.

*Finanz und Theater treten um 14:34 Uhr ein.*

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Das studentische Amt des Studierendenwerks ist derzeitig nicht besetzt. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bei uns. Es gibt eine Aufwandentschädigung in Höhe von 50 €.

*Theater und PENG! treten um 14:35 Uhr ein.*

**Spre:** Der große Krisenstab hat getagt. Wir haben uns Dinge überlegt, die wir wollen. Für die folgende Prüfungsphase sind das keine Verschiebungen, Ausnahmemöglichkeiten, eine digitale Abgabe v. Hausarbeiten und mehr Arbeitsplätze auf dem Campus. Die Tagung lief ganz gut. Von der Univerwaltung gab es einen Entwurf zur Änderung der RPO. Da haben wir mitgewirkt.

Für das Treffen mit Herrn Brei haben wir folgende Themen auf dem Plan: Corona, Prüfungen, neues Semester. Für das Treffen mit Frau Hobuß: Verantwortungsmodul soll ein Modul für studentische Partizipation anbieten.

*Radio tritt um 14:38 Uhr ein.*

**Spre:** Herr Kaddik, stellv. Leiter des Studierendenservices, kümmert sich um die Anrechnung des nicht-Semesters. Wir hatten uns aus dem Gespräch mit ihm erhofft, Informationen zu bekommen, allerdings weiß er genauso viel wie wir. Auf ihn wurde bisher noch nicht zugegangen. Wir haben gestern eine Mail ans Präsidium geschrieben, aber noch keine Antwort erhalten.

**Spre:** Und wir haben derzeitig sehr viele Anfragen für die Semesterticketrückerstattung.

**Spre:** Bei denen, die Langzeitstudiengebühren zahlen müssen, ist es klar, dass diese noch nicht gezahlt werden. Das Problem ist dabei die Technik, die keine Möglichkeit bietet, das nicht-Semester zu verrechnen, da es im System nicht vorgesehen ist, Semester abzuziehen.

**Spre:** Ansonsten sind zurzeit EliStu, die BAföG- und Rechtsberatung geöffnet bzw. erreichbar. Es gab eine neue Stellenbesetzung für die Semtix Rückerstattung.

**QuARG:** Jemand möchte einen AStA Pulli abholen, wann kann man das machen?

**Spre:** Immer, nur mit Anmeldung.

**Mitteilungen Referate**

**Radio:** Die nächste Sendung soll über positive Vibes gehen.

**Radio:** Genau, die nächste Sendung geht über konstruktive Sachen. Außerdem haben wir zwei Mikrophone gekauft sowie Kopfhörer und Schallisolation. Wir hoffen auf das Sommersemester, dass wir uns dann auch wieder treffen können.

**Theater:** Bühnengruppe: Wir entscheiden uns heute Abend für ein Theaterstück, wirklich! Dann werden wir uns in Bühnengruppen organisieren. Diskutiert wird gerade über Ersatz zur Aufführung wie eine Aufnahme oder weitere alternative Möglichkeiten.

**Theater:** Improgruppe: Wir haben geprobt letzte Woche und die Idee gehabt, etwas aufzunehmen. Ob wir etwas streamen oder einfach nur Aufnahmen machen, überlegen wir uns als nächstes.

**Öko?-logisch!:** Wir brauchen einen Strukturathon für neue Ideen.

**QuARG:** Wir wollen die Queere Ringvorlesung im kommenden Semester digital stattfinden lassen. Die Themensortierung wollen wir schonmal aufteilen. Ansonsten sind die All-Gender-Toiletten gerade Thema. Wir machen derzeitig eine Umfrage, wie viele Studis sich All-Gender-Toiletten wünschen.

**PENG!:** Wir hatten Kennenlerntreffen, nur leider kam niemand. Im Sommersemester machen wir nochmal eins. Wir wollten anlässlich des Black History Month eine eigenständige Veranstaltung machen, haben wir aber nicht. Diese findet nun im April statt, in Kooperation mit dem AntiRa und Spres. Es wird ein Workshop zum Thema How To Be An Ally sein.

**UniKino:** Der Wechsel beim UniKino steht kurz bevor. Es war wirklich schön mit euch, ich hatte so viel Spaß im AStA und werde lange noch zurückdenken an diese Zeit. Danke!

**Finanz:** Bei uns läuft alles. Tino ist leider nicht mehr lange dabei. Sonst gibt es nicht viel zu berichten.

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

*Es liegen keine Protokolle zum Beschluss vor.*

# TOP 4: Radentscheid

**Spre:** Der Radverkehr soll in Lüneburg und im Landkreis gefördert werden. Wir haben uns gefragt, ob der AStA Bündnispartner werden soll und wir fanden die Idee cool, weil Studis ja viel davon profitieren und darauf angewiesen sind. Zudem ist Klimaneutralität nachhaltig. Ich wollte das mal hier reintragen und euch darüber abstimmen lassen, ob wir das machen wollen. Wir haben den Link zur Website in den Chat gestellt: <https://radentscheid-lueneburg.de/> Wenn wir sie unterstützen, werden wir namentlich erwähnt, sonst passiert nichts.

Es gibt auch eine Bürgerbewegung zum Thema Klima mit denen wir nochmal Kontakt aufnehmen wollen und vielleicht auch Bündnispartner werden wollen. Den Link findet ihr ebenfalls im Chat: <https://klimaentscheid-lueneburg.de/>

**Öko?-logisch!:** Wir wurden bereits intern von dem Klimaverbund angefragt und haben unsere Unterstützung bereits zugesagt.

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge Bündnispartner\*in vom Radentscheid werden.

**(11/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge Bündnispartner\*in vom Klimaverbund werden.

**(12/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

# TOP 5: Solidarsemester

**Spre:** Das erste Semester wurde gerade angerechnet, wir finden aber, dass dieses und vielleicht sogar das nächste Semester gleich ebenfalls als Solidarsemester gewertet werden sollten. Wir sind dieser Meinung, da in vielen Studiengängen bereits absehbar ist, dass Module ohne Alternativlösung auf die Zeit nach Corona bzw. ohne Maßnahmen verschoben wurden. Bisher ist vom Land noch keine offizielle Aussage gekommen. Es wird sich sogar dagegen ausgesprochen, ein weiteres Semester abzuerkennen.

Die LAK fordert demnächst in einer Petition, die Regelstudienzeit wiederum zu verlängern. Wir wollen auch eine Stellungnahme veröffentlichen. Sie richtet sich an den Wissenschaftsminister Thümmler. Wir würden gerne von euch einmal eine Rückmeldung bekommen, ob wir das so (abgesehen von der Formatierung) veröffentlichen können. Macht gerne Vorschläge, was ihr verändern würdet. Lest es euch bitte einmal durch. Es wird der Link https://etherpad.leuphana.de/p/tuemmler in den Chat gestellt, der zur Stellungnahme führt.

**Radio:** Ich finde es gut, dass ihr auf die psychischen Auswirkungen der Pandemie eingeht.

**Spre:** Mich frustet diese ganze Situation enorm. Die Sprecherin hat Kontakt zur Beratungsstelle, die sehr stark ausgelastet sind.

**PENG!:** Mir gefällt euer Schreiben auch sehr gut. Auch auf den Namen des Studentenwerks einzugehen ist super.

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge das Abschicken des inhaltlichen Briefes, vorbehaltlich redaktioneller Änderungen, an den Ministerpräsidenten genehmigen.

**(12/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

*LautLeben tritt um 15:15 Uhr ein.*

# TOP 6: psychische Belastung

**Spre:** Wir haben schon an einigen Stellen wahrgenommen, dass vielen Studis das Studieren zurzeit schwerfällt. Durch das viele vorm PC hocken, wenige Kontakte zu Kommiliton\*innen und die lange Isolation leiden viele an psychischen Beschwerden. Wir wollten deswegen euch Fragen, wie ihr das wahrnehmt oder vielleicht sogar selber betroffen seid. Wie nehmt ihr die Situation wahr in eurem Umfeld?

**PENG!:** Seit März fühlt sich alles monoton und runterziehend an. Besonders unter voller Belastung.

**QuARG:** Durch das Wetter hat die Motivation im Winter stark abgenommen. Zudem wollte ich euch sagen, dass das Archipel gerne in Kontakt mit euch treten würde und Interesse hat, digitale Räume zur Unterstützung einzurichten.

**Spre:** Heute Morgen hatten wir ein Gespräch mit der Person für chronische Erkrankungen und studium-barriere. Die Uni muss vieles noch nachholen, weshalb wir dieses Thema auch stärker in den Blick nehmen wollen.

**Theater:**  Am 19.02. soll eine Klausur in Präsenz mit 300 Leuten stattfinden. Da gibt es immer noch keine Klärung, stattdessen viele Fragen. Auch Studis, die Eltern sind, haben sich zu Wort gemeldet und gesagt, dass es gar nicht geht, wenn sie die Termine nicht wissen, wann ihre Kinder betreut werden müssen.

**Spre:** Es ist doof, dass die Entscheidung noch nicht feststeht. Wir machen da aber auch Druck und es gibt schlichtweg noch keine Entscheidung. Die Situation ist für alle sehr blöd und das wissen wir und sind aktiv in der Richtung.

**Spre:** Ihr könnt aber auch selber Druck aufbauen. Es ist immer eine Sache, wie man das macht. Schreibt der Dekanin eurer Fakultät und schildert eure Sorgen.

**Spre:** Wir begrüßen das sehr und unterstützen euch dabei.

**Spre:** Setzt uns gerne ins CC.

**Theater:** In KuWi fehlen viele Praxiserfahrungen in Laboren und das trotz bevorstehender Klausur.

**Spre:** Sagt den Lehrenden gerne nochmal, dass es gerade eine völlig neue Situation ist für alle, für Dozierende, aber auch für Studierende. Man muss beachten, dass es ein Entscheidungsprozess ist, neue bzw. andere Prüfungsformate zu koordinieren. Gestern vor einer Woche tagte der Krisenstab. Dort wurde gesagt, dass wir die digitalen Lehrformate jetzt planen, diese danach allerdings durch die ZSK, das Präsidium und den Senat genehmigt werden müssen. Das braucht Zeit, trotz enormer Beschleunigung des Prozesses.

**Spre:** Was wir euch jedoch versichern können ist, dass alle dort anwesenden Menschen der Ansicht waren, Prüfungen unbedingt digital durchzuführen. Brei hat uns versprochen bis Ende letzter/Mitte dieser Woche eine Mail zu schreiben. Ist aber noch nicht passiert.

**Radio:** Frau S. meinte, dass die Klausur verschoben werden soll in den Juli. Sollen wir auch, wenn sich nichts an der Situation ändert, hartnäckig bleiben?

**Spre:** Ja, wendet euch aber nicht an die Dozierenden, sondern an die Dekanin. Ihr müsst auch keine konkreten Module angeben.

**Spre:** Es wird versucht, eine Freiversuchsregelung für das Semester einzuführen. Dann wäre es kein Thema mehr. Man muss nur den Antrag einreichen, der dann im Prüfungsausschuss geprüft wird.

**Theater:**  Inwieweit ist es möglich, die Tragweite dieses Themas zu vermitteln. Wäre es besser eine Gesamtmail im Namen vieler oder viele einzelne Mails zu verfassen?

**Spre:** Ich glaube mehrere und einzelne Mails bewirken mehr.

**UniKino:** In meinem Freundeskreis haben sich viele unmotiviert und lethargisch gefühlt, Unlust auf alles entwickelt. Das und Kraftlosigkeit sind die größten Probleme.

**Radio:** So ist es bei mir auch. Normalerweise bin ich sehr motiviert, auch im Winter. Und jetzt fehlen mir Lust und Motivation, Dinge zu tun – höchstwahrscheinlich wegen der Pandemie.

**Öko?-logisch!:** Ich habe Einschlafprobleme. Das habe ich auch stark in meinem Umfeld rückgemeldet bekommen. Vermutlich kommt das durch die fehlende Trennung von Arbeitsplatz, Schlafen, Essen und Freizeit.

**Theater:** Überlegt mal, wie es den Leuten geht, die schon ohne die Pandemie psychische Probleme hatten.

**Spre:** Viel kann man leider nicht ändern. Lena gestern mit der psychologischen Beratung vom Studentenwerk gesprochen und die Beratung gab den Tipp, dass Struktur im Tag hilft. Wir haben überlegt, ob sowas wie ein gemeinsamer Start in den Tag fürs erste in der Vorlesungsfreien Zeit hilft.

**QuARG:** Aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen, dass es ganz gut funktioniert. Also letztes Semester ist das SHK-Team, in dem ich bin, immer um 9:00 Uhr gemeinsam in den Tag gestartet. Ich war zwar nicht immer dabei, aber häufig und mir hat das tatsächlich geholfen.

**Spre:** Struktur und Reflektieren über das Vorgenommene soll besonders helfen meinte die Beratung.

**Theater:** Ich hatte mit einer Freundin ein Co-Working gemacht per Zoom, was als Bib-Ersatz auch ganz gut funktioniert hat.

**PENG!:** Ich telefoniere seit der Pandemie täglich mit einem guten Freund und das hilft mir sehr. Telefonieren im Allgemeinen finde ich sehr angenehm zurzeit.

**Spre:** Fändet ihr ein gemeinsames Frühstück gut? Meint ihr, dass es Studis unterstützt und hilft, ihren Tag zu strukturieren?

***Meinungsbild***

Findet ihr ein Frühstück gut? Ja: 7 Leute

Könnt ihr euch vorstellen, dabei mitzuwirken? 7 Leute

**Spre:** Ich erstelle eine Google Docs Excel, in die ihr euch eintragen könnt.

**Theater:** Vielleicht ist es besser erst in der vorlesungsfreien Zeit damit zu starten. *Zustimmung*.

**Spre:** Man kann das vielleicht auch gut in die Referate tragen und wir können schauen, wenn es etwas unheimlich daran ist, alleine mit anderen Leuten zu sein, dass wir auch dabei sind.

**LautLeben:** Eine Freundin hatte mich angesprochen, dass sie eine Mail an die Stelle der Semesterticketrückerstattung geschickt hatte und sie bis heute keine Antwort bekommen hat.

**Protokoll:** Machen wir nun ein Frühstück oder Co-Working?

**Radio:** Ich finde die Idee von Selbsthilfegruppen nicht schlecht, wenn Therapieplätze maßlos überbesetzt sind. Das Co-Working kann sich vielleicht auch gut aus dem Frühstück ergeben.

# TOP 7: Lockere Veranstaltungen für alle

**Spre:** Wollten euch in den Referaten nochmal ermutigen, Spieleabende zu machen. Es soll nichts Ernstes sein, eher so ein Zeichen, dass wir immer noch da sind.

**Spre:** Und seid bei einem lockeren Treffen nicht traurig, wenn niemand kommt, weil doch niemand Lust auf Zoom hat. Versucht es dann doch einfach so zu gestalten, dass ihr alternativ plant einen Referatsspieleabend zu machen.

**Radio:** Genau, das hat bei uns richtig gut funktioniert. Wir hatten auch schonmal drei verschiedene Zoom Räume offen mit völlig verschiedenen Aktivitäten und das hat Spaß gemacht.

*Gast und LautLeben verlassen die Sitzung um 15:57 Uhr.*

# TOP 8: Alternative Lehre

**Spre:** Wir haben die Themenideen rekapituliert und sind nach einiger Überlegung zu dem Thema Aufbruch bekommen. Aufbruch Richtung Nachhaltigkeit, Motivation – da gibt es viele Möglichkeiten, die unsere bisherigen Ideen nicht ausschließen und gleichzeitig großen Spielraum für weitere Themen lassen. Wenn ihr keine Anmerkungen habt, können wir gerne einmal darüber abstimmen. *Keine Anmerkungen.*

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA möge das Thema Aufbruch für die Alternative Lehre im Jahr 2021 genehmigen.

**(10/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 9: Sitzungsrhythmus in der vorlesungsfreien Zeit

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge den zweiwöchigen Sitzungsrhythmus für die vorlesungsfreie Zeit genehmigen.

**(11/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

# TOP 10: Verschiedenes

**Spre:** Am Freitag um 17:00 Uhr ist der Neujahresempfang der LAK. Dort gibt es eine Vorstellung der LAK und einen Einblick in dessen Arbeit. Um psychische Belastungen wird es dort auch noch gehen. Wenn es euch interessiert, schickt mir eine Nachricht.

**Spre:** Weiß einer, wem diese grüne Lappen gehören? *Hält Lappen hoch.* Wir haben davon relativ viele im Keller gefunden und können sie einfach niemandem zuordnen. *Verneinungen*.

**Spre:** Dann gibt es von unserer Seite nichts mehr. An dieser Stelle möchte ich aber nochmal vielen Dank an die Radioreferentin sagen, für dein Engagement und die Zeit mit dir! Und danke an euch für diese lebendige etwas längere Sitzung.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 16:09 Uhr.